



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FUSSBALL-BUNDESLIGA 2009 BIS 2013 WIEDER BEI ARD, ZDF, DSF, PREMIERE UND TELEKOM

01.12.2008 Fachinformation

ARD, ZDF, DSF, Premiere und die Deutsche Telekom haben ab der Saison 2009/2010 erneut den Zuschlag für die Übertragungsrechte der Fußball-Bundesliga erhalten. Das Erste wird mit der "Sportschau" wieder Erstverwerter im Free-TV, während sich der Abosender Premiere die Exklusivrechte für das Pay-TV sichern konnte. Die Übertragungsrechte für IPTV und Handy gingen erneut an die Deutsche Telekom. Das gab die Deutsche Fußball Liga (DFL) im Anschluss an eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 28. November in Frankfurt am Main bekannt. Die ARD erhielt danach den Zuschlag für die Free-TV-Zusammenfassungen am frühen Samstagabend ab 18:30 Uhr. Zusätzlich wird das Erste am Sonntag ab 21:45 Uhr von den Sonntagsspielen berichten. Die Pay-TV-Rechte der ersten und zweiten Liga gingen an Premiere, der zusätzlich exklusiv ein Samstagsspiel zum neu in den Spielplan aufgenommenen Termin um 18:30 Uhr zeigen darf. Das ZDF berichtet weiterhin im "Aktuellen Sportstudio" am Samstagabend ab 22 Uhr über die Bundesliga. Dazu gehören zwei Samstags-Zweitligaspiele und das "Spiel der Woche". Die Deutsche Telekom sicherte sich wiederum die Rechte für die Übertragung der Bundesliga-Begegnungen per IPTV und Handy. Premiere erhielt den Zuschlag für Web-TV. Hierbei werden Videos direkt am PC als Video-Stream abgerufen. Das Deutsche Sportfernsehen (DSF) überträgt die Zusammenfassungen der zweiten Bundesliga am Freitag und Sonntag sowie das Montagsspiel. Die Rechte gelten für die Saisons 2009/2010 bis 2012/2013 und sichern den Vereinen insgesamt 1,65 Milliarden Euro. Für die Klubs der ersten und zweiten Liga bedeutet dies laut DFL im Schnitt 412 Millionen Euro pro Saison gegenüber 409 Millionen Euro in der laufenden Saison. Ursprünglich hatte die DFL die Übertragungsrechte über die Leo Kirch-Gesellschaft Sirius vermarkten wollen, der der Liga Erlöse von 500 Millionen Euro pro Saison zugesichert hatte und Premiere mehr Exklusivität zugestehen wollte. Das Bundeskartellamt verlangte aber, dass eine Zusammenfassung am Samstag wie bisher vor 20 Uhr im Free-TV laufen müsse. Daraufhin beendeten DFL und Sirius ihre Zusammenarbeit. Bundesliga-Übertragungsszenario ab der Saison 2009/2010 Quelle: DFL

<https://bbu.de/beitraege/fussball-bundesliga-2009-bis-2013-wieder-bei-ard-zdf-dsf-premiere-und-telekom>